

Nils Andersen B. Sc.

Vorstand DEGEA
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Interdisziplinäre Endoskopie
Martinistraße 52
20251 Hamburg

Dr. med. Rüdiger C. Berndt

Vorsitzender Verein gastroent.
tätigen fachärztl. Internisten
Berlin e.V.
Greifswalder Straße 88
10409 Berlin

Kathrina Edenharter

Vorstand DEGEA
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Regensburg
Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg

Prof. Dr. med. Siegbert Faiss

Innere Medizin
Sana Klinikum Lichtenberg
Fanningerstraße 32
10365 Berlin

Dr. med. Uwe Gottschalk

Ehem. Chefarzt Innere Medizin I –
Schwerpunkt Gastroenterologie
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Salvador-Allende-Straße 30
17036 Neubrandenburg

Nicole Jordt

Beirat DEGEA
Alexianer Krankenhaus
Hedwigshöhe
Endoskopieabteilung
Höhensteig 1
12526 Berlin

Prof. Dr. med. Stefan Kahl

Clarunis
Chefarzt universitäres
Bauchzentrum Basel
Spitalstr. 21
4031 Basel/Schweiz

Silvia Maeting B.A.

Beirat DEGEA
DRK-Kliniken Berlin Köpenick
Endoskopie
Salvador-Allende-Straße 2-8
12559 Berlin

Prof. Dr. rer. nat. Heike Martiny

TechnischeHygiene
Weygerweg 20
12249 Berlin

Sebastian Pätzold

Datenschutzkoordinator
DRK Klinikum Westend
Spanndauer Damm 130
14050 Berlin

Gudrun Rettig

Sana Klinikum Lichtenberg
Endoskopie
Fanningerstraße 32
10365 Berlin

Prof. Dr. med. Britta Siegmund

Charité Campus Benjamin Franklin
Ärztliche Zentrumsleitung,
Direktorin der Med. Klinik für
Gastroenterologie, Infektiologie
und Rheumatologie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

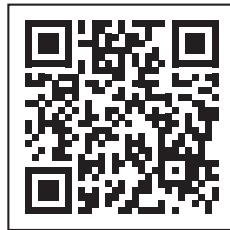
Programmgestaltung & Leitung

Silvia Maeting
DRK-Kliniken Berlin Köpenick
E-Mail: s.maeting@drk-kliniken-berlin.de
Telefon: 0152 - 015 75 413
Telefax: (030) 3035 - 3870

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für eine kostenfreie
Anmeldung diesen QR Code:

Hier geht's zur Anmeldung!



PROGRAMM

14. Symposium für Endoskopie- Assistenzpersonal

Freitag, 26. Januar 2024
12.00 - 17.00 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Haus, Berlin

- Im Rahmen der 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie in Berlin und Brandenburg (GGHBB)
- und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e.V. (DEGEA)
- und dem Verein gastroenterologisch tätiger fachärztlicher Internisten in Berlin e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was bedeutet für uns die Betreuung eines Patienten in der Endoskopie? Führen wir lediglich technische Eingriffe durch, wo wir assistieren oder zunehmend auch schon agieren, oder werden uns Menschen in die Verantwortung gegeben, die einer umfassenden Pflege bedürfen. Die meisten Menschen haben Ängste vor den Eingriffen, sei es die Angst vor Schmerzen oder die Angst vor einem schlechten Ergebnis der Untersuchung. Man muss sich immer vor Augen führen, dass ein Befund eventuell lebensverändernde Konsequenzen für den Betroffenen nach sich zieht. Hier hilft die moderne Technik nicht weiter. Hier bedarf es der menschlichen Zuwendung. Diese muss geschult werden und dies bedeutet, dass es hierfür ausreichend Raum für die Ausbildung gibt. Auch wenn die Patientenbeobachtung keine Abrechnungsnummer trägt, so gehört sie definitiv zum Eingriff und bedeutet ein Grundverständnis in der modernen Pflege und in unserer Grundeinstellung zum Pflegeberuf. Eine falsche Lagerung kann, ähnlich wie im OP-Saal, den qualifiziertesten Eingriff zu Nichte machen. Hierfür möchten wir Hinweise geben. Ein Blick in die technische Zukunft soll trotzdem nicht zu kurz kommen. Ein Part soll uns mit der finanziellen Entwicklung konfrontieren. Was geht ambulant und wo sind juristische und ethische Grenzen. Was dürfen wir berichten und was kann in Zeiten von socialmedia problematisch sein. Was natürlich geht, ist unser alljährlicher Quiz mit der Chance, ein aktuelles Lehrbuch mit nach Hause nehmen zu können.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im Januar in Berlin/Mitte.

Ihre

Dr. med. U. Gottschalk
Internist/Gastroenterologe

Silvia Maeting B.A.
Endoskopiefachschwester

Prof. Dr. med. Stefan Kahl
Internist/Gastroenterologe

Für die Teilnahme können
6 Fortbildungspunkte
angerechnet werden.



Freitag, 26. Januar 2024

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagsimbiss**1. Sitzung**

Vorsitz:

Dr. U. Gottschalk, G. Rettig

13.00 - 13.10 Uhr

Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer

Prof. Dr. B. Siegmund, S. Maeting

13.10 - 13.30 Uhr

Pflegen wir in der Endoskopie oder assistieren wir „nur“?

N. Andersen, Hamburg

13.30 - 13.50 Uhr

Selbstverständlichkeiten die keiner sieht – Patientenbeobachtung

K. Edenharter, Regensburg

13.50 - 14.05 Uhr

Lagerung, worauf ist zu achten – eine Übersicht

N. Jordt, Berlin

14.05 - 14.25 Uhr

Wie sieht die ideale gastroenterologische Praxis aus?

Dr. R.C. Berndt, Berlin

14.25 - 14.45 Uhr

Quiz

Dr. U. Gottschalk, Berlin

Freitag, 26. Januar 2024

14.45 - 15.15 Uhr

Kaffeepause**2. Sitzung**

Vorsitz:

S. Maeting, N. Andersen

15.15 - 15.30 Uhr

Neue Verfahren – zwischen Traum und Wirklichkeit oder welche Verfahren sind für die Zukunft geeignet

Prof. Dr. S. Kahl, Basel/Schweiz

15.30 - 15.50 Uhr

Gerätetestung – was sagen uns die mikrobiologischen Befunde?

Prof. Dr. H. Martiny, Berlin

15.50 - 16.10 Uhr

Datenschutz in der Endoskopie – zwischen Vorgaben und Realität

S. Pätzold, Berlin

16.10 - 16.40 Uhr

Ambulantisierung der Krankenhäuser – was bedeutet das für die Endoskopie?

Prof. Dr. S. Faiss, Berlin

16.40 - 17.00 Uhr

Auswertung Quiz

Dr. U. Gottschalk, Prof. Dr. S. Kahl

17.00 Uhr

Verabschiedung und Schlusswort

S. Maeting